

Ressort: Politik

Außenminister Maas bestätigt Notfallplanung für harten Brexit

Berlin, 21.01.2019, 00:00 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) hat eine Notfallplanung der Bundesregierung für den Fall eines harten Brexit bestätigt. "Wir wollen negative Folgen für unsere Bürger und die Unternehmen abwenden", sagte Maas der "Bild" (Montagsausgabe).

"Wir sind in Deutschland auf alle Szenarien vorbereitet, einschließlich einer Notfallplanung", sagte der Minister. Er appellierte "an London, ernst und sachlich einen Ausweg zu suchen". Für viele Europäer stehe "viel auf dem Spiel", so Maas. Auf die Frage, ob er Mitleid empfinde mit Premierministerin May, antwortete der Bundesaußenminister: "Nein, das würde sie auch nicht wollen. May kann kämpfen!" Er mahnte: "Was wir jetzt brauchen, sind konkrete Vorschläge der Briten. Der Ball liegt in London, und viel Zeit bleibt nicht." Gleichzeitig ließ Maas neuen Gesprächswillen erkennen: "Natürlich: Wenn die Briten sich etwas überlegt haben, werden wir uns das ganz genau anschauen. Wir werden alles daransetzen und wollen helfen, dass es keinen Austritt ohne Abkommen gibt", so Maas.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118757/aussenminister-maas-bestaetigt-notfallplanung-fuer-harten-brexit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619